



Außenansicht der Universitätsbibliothek Paderborn.

Foto: Kloid

UB Paderborn punktet im nationalen Vergleich

Effizienz und Entwicklung sehr positiv bewertet

Die Universitätsbibliothek (UB) Paderborn misst sich im Rahmen des Benchmarkingsystems Bibliotheksindex BIX seit 2004 mit anderen wissenschaftlichen Bibliotheken in Deutschland. Erneut verzeichnet die UB Paderborn hervorragende Ergebnisse in den beiden Dimensionen Effizienz und Entwicklung. Hier gehört sie zur Top-Gruppe aller Hochschulbibliotheken in Deutschland. In den beiden anderen im BIX gemessenen Zieldimensionen Angebot und Nutzung liegt sie wie in den vergangenen Jahren im Mittelfeld.

Zu der guten Positionierung der UB Paderborn tragen ihre sehr langen Öffnungszeiten im Umfang von 107 Stunden pro Woche bei. Das sind die sechstlängsten Öffnungszeiten aller am BIX-WB teilnehmenden Bibliotheken.

Positiv wertet der BIX den hohen Ausgabenanteil der Bibliothek für elektronische Medien und Dienstleistungen. 68,7 Prozent ihres Erwerbungssetats investierte sie in die Erwerbung und Bereitstellung elektronischer Medien, was deutschlandweit den fünftbesten Wert und im NRW-Vergleich den zweitbesten Wert darstellt.

Intensive Nutzung

Positiv wirkt sich im BIX die intensive Nutzung der elektronischen Informationsmedien der Bibliothek aus. Dazu zählen Datenbanken, elektronische Zeitschriften und Bücher sowie

elektronische Seminarapparate. Hier erreicht sie mit über 1,165 Millionen Zugriffen im Jahr den höchsten Wert aller nordrhein-westfälischen Hochschulbibliotheken und deutschlandweit den drittbesten Wert.

Obgleich das Angebot an elektronischen Informationsmedien immer umfangreicher und deren nicht an Ort und Öffnungszeiten der Bibliothek gebundene Nutzung immer intensiver wird, erweist sich der reale ‚Ort der Bibliothek‘ weiterhin als der zentrale Lern-, Arbeits- und Kommunikationsort der Universität.

64 Besuche im Jahr

Die in den letzten Jahren kontinuierlich steigende Tendenz bei der Anzahl der Bibliotheksbesuche sowie Ausleihzahlen setzte sich in 2014 weiter fort: Jeder primäre Nutzer (Wissenschaftler und Studierende der Universität) besuchte im Durchschnitt 64-mal im Jahr die Bibliothek. Mit insgesamt mehr als 1,3 Millionen Besuchern und mehr als 2,1 Millionen Entleihungen wurden 2014 neue Rekordzahlen für die UB erreicht.

Im BIX schlägt negativ zu Buche, dass diese hohe Nutzung nicht mit der Anzahl der in der UB existierenden Arbeitsplätze korrespondiert. Bezüglich der zur Verfügung stehenden Arbeitsplätze landet die UB Paderborn im BIX auf dem letzten Platz.



Foto: Rutenburg

Gedruckte Medien sind weiter sehr beliebt.

Optimierungsbedarfe

Im BIX werden neben der geringen Anzahl der Arbeitsplätze zwei weitere, von der UB alleine nicht behebbare Problembereiche sichtbar: Zum einen handelt es sich um die unterdurchschnittliche Ausstattung der Bibliothek mit Literatur-Erwerbungsmitteln. Obgleich die UB 2014 zusätzlich zu ihrem Budget weitere Mittel von der Universität bzw. den Fakultäten, Departments bzw. Instituten zur Verfügung gestellt bekam, schnitt die UB hier unterdurchschnittlich schlecht ab: Umgerechnet standen für jeden primären Nutzer für das gesamte Jahr lediglich 124 Euro zum Erwerb neuer Informationsmedien wie Datenbanken, elektronischer und gedruckter Bücher und Zeitschriften zur Verfügung.

Zum anderen handelt es sich um die deutlich unterdurchschnittliche Personalausstattung der UB, das heißt die Anzahl der Mitarbeitenden,

die zur Erbringung der vielfältigen Dienstleistungen der UB, von der Erwerbung und Bereitstellung sowie Ausleihe von Medien über die Beratungen und Schulungen, die Betreuung von Seminarapparaten, die Digitalisierung von Medien und für die Weiterentwicklung neuer, zukunftsfähiger Dienstleistungen zur Verfügung stehen.

„Der BIX ist eines der Instrumente, die uns helfen, ein transparentes Bild unserer Leistungsfähigkeit und Anhaltspunkte für weitere Qualitätssteigerungen zu erhalten“, erläutert Bibliotheksdirektor Dr. Dietmar Haubfleisch. „Wir freuen uns über die hohe Leistungsfähigkeit der Bibliothek und die hohe Akzeptanz bei unseren Nutzerinnen und Nutzern. Wir erkennen, dass wir strategisch sehr gut aufgestellt sind. Der BIX zeigt uns aber auch eindrücklich, wo der Schuh drückt und was zu tun ist.“

*Dr. Dietmar Haubfleisch,
Dr. Ulrike Hesse*



Grafik: Universitätsbibliothek Paderborn

Die Bereitstellung von eBooks fördert die Ausleihe der entsprechenden Printversion der Bücher.

Kontakt:
Dr. Dietmar Haubfleisch
 05251 60-2048
d.haubfleisch@ub.uni-paderborn.de
<http://www.ub.uni-paderborn.de>